

## Profilwoche Jahrgangsstufe 6 an der Brechenmacher-Schule

Wie schon seit mehreren Jahren stand die diesjährige Profilwoche der Jahrgangsstufe 6 an der Brechenmacher-Schule unter dem Thema „**Berufswegfindung**“.

Vorbereitet wurde diese Thematik durch die WZG-Unterrichtseinheit „**Veränderungen in der Arbeitswelt**“, wo Begriffe wie *Industriebetrieb*, *Zulieferbetriebe*, *Dienstleistungen*, *Standortfaktor* und *Strukturwandel* eingeführt wurden.

Die Profilwoche bestand aus mehreren Elementen:

- Die Schüler/innen sollten am ersten Tag im Unterricht ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten erkennen, sowie berufliche Interessen entdecken und bewerten. Außerdem fertigten sie ein Mindmap über Berufe in der eigenen Familie an.
- Am zweiten Tag nahmen sie an einer Arbeitsplatzerkundung teil, die „Elternpraktikum“ genannt wird und ein erstes Hineinschnuppern in die Praxis der Arbeitswelt ermöglichen sollte. Die Schüler konnten auch andere Familienmitglieder oder Bekannte an ihrem Arbeitsplatz begleiten und teilweise selbst geeignete Arbeiten übernehmen. Im Laufe dieses Tages füllten sie einen Erkundungsbogen aus und fertigten ein Protokoll über den Tagesverlauf an.
- Am Tage danach wurden die Erfahrungen der Arbeitsplatzerkundung präsentiert. Jeder Schüler musste über sein Praktikum berichten. Manche waren sehr erstaunt, wie lange und schwer so ein Arbeitstag sein kann und wie eintönig oder auch körperlich anstrengend die Beschäftigung. Andere berichteten voller Begeisterung von ihren Tätigkeiten.
- Am Freitag fand der „Aktionstag“ statt. Paarweise suchten die Schüler/innen Geschäfte und Betriebe in Bad Saulgau auf, um Interviews durchzuführen. Sie sollten sich über die Art der Betriebe, die vertretenen Berufe und Tätigkeiten und über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren und später in der Klasse darüber berichten. Leider wurde diese Erkundung durch die Kälte und einen Schneesturm so erschwert, dass Schüler und Lehrer froh waren, als sie sich im Klassenzimmer wieder aufwärmen konnten.



An dieser Stelle möchten die Klassenlehrerinnen der Jahrgangsstufe 6 allen Betrieben und Geschäften danken, die sich trotz Weihnachtsstress Zeit genommen haben, die Fragen unserer Schüler zu beantworten.

Ebenfalls ein großer Dank gebührt allen Personen, die bereit waren, ein oder gar zwei Kinder an ihren Arbeitsplatz mitzunehmen und einen Tag lang zu betreuen. Nur mit deren Engagement ist es der Schule möglich, weiterhin solche Projekte durchzuführen.

**Bilder:**







